

vom 04.08. - 05.08.2018 nach Mörbisch zur Operette



04.08. Abfahrt: 7,15 Uhr in Zolling – Bushaltestelle, 7,25 Uhr Rotkreuzbushaltestelle Freising
 7,35 Uhr Freising – Grüner Hof, (weitere Zusteigstellen auf Anfrage)

Anreise über die Autobahn Deggendorf – Passau – Linz nach Wien, unterwegs gibt's wieder meine „guade“ Brotzeit aus bordeigener „ Küche “ - Ankunft in Wien in unserem ****Hotel Eventhotel Pyramide gegen 13.30 Uhr. Zimmerverteilung und Zeit zur freien Verfügung (zum Hübschmachen ☺) bis ca. 16.00 Uhr. Jetzt fahren wir nach Rust, wo wir Sie im Zentrum aussteigen lassen, dass Sie sich in einem der gemütlichen Heurigenlokale ein gutes Abendessen schmecken lassen können. Gegen 18.30 Uhr geht's weiter zur Seebühne. Vorstellung „ Gräfin Mariza “ . - Nach der Vorstellung - Rückfahrt ins Hotel

05.08. Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Hotel. Wir fahren jetzt ins Cafe Residenz zum Schloss Schönbrunn. Dort Erleben Sie, wie der original Wiener Apfelstrudel zubereitet wird. Sie sind live dabei: Vom Schneiden der frischen heimischen Äpfel bis zum Ausziehen des Strudelteigs, der vor ihren Augen so dünn wird, dass man eine Zeitung durch ihn lesen kann. Das müssen Sie sehen, das ist einmalig! Einmalig ist auch, dass am Ende jeder Show ein frisch gebackener Apfelstrudel verkostet wird. Zusätzlich bekommt jeder von Euch das original "Wiener Apfelstrudel-Rezept" ausgehändigt, mit dem man sich daheim dann selbst als Apfelstrudel-Bäcker versuchen kann. Um 14.00 Uhr treten wir die Heimreise an. Natürlich mit Kaffeepause und kleiner Brotzeit, sowie gutem Kuchen aus Martinas Backstube um dann gegen ca. 19.30 Uhr wieder in Freising zu sein.

ORIGINAL WIENER
Strudelshow



**Fahrpreis: 121,-- Euro pro Person im DZ
 149,-- Euro im Einzelzimmer
 Plus Eintrittskarte zu 78,-- Euro**



Im Fahrpreis enthalten:

Busfahrt im modernen Reiseomnibus mit Toilette , Klimaanlage, Fußstützen
 1 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im **** Eventhotel Pyramide in Wien
 1 x Apfelstrudelshow mit Verkostung im Cafe Residence, Brotzeit, Kaffee und Kuchen in gewohnter Weise

Eintrittskarte „ Gräfin Mariza „ (nicht im Fahrpreis enthalten)

Auf Wunsch Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung möglich.



**Anmeldung bei: Martina Hagl, Pfarrer-Weingand-Str. 38,
 85410 Haag Tel.: 08167 / 5329520-0 oder 0151 / 152 44 94
 Email: info@mh-reisen.com oder www.mh-reisen.com**

Handlung

Gräfin Mariza interessiert sich kaum für ihr Gut in Ungarn. Dort hat der verarmte Graf Michael als Verwalter mit der Arbeit begonnen, ohne jedoch seine Stelle bereits per Vertrag sicher zu haben. Dennoch bringt er die Ernte ein, die sonst verderben könnte, hält aber nicht viel von der ihm unbekanntem Gräfin. Nur der alte Diener Ferdinand übt jeden Tag mit den Kindern des Dorfes ein Willkommenslied für die Gräfin ein, an deren Erscheinen Michael nicht mehr glaubt. Als Ferdinand Mariza ausrichten lässt, sie solle auf keinen Fall auf das Gut kommen, macht diese sich sofort mit ihrem Hausmädchen Franzi auf den Weg.

Sie erscheint auf dem Gut und wird von Ferdinand begeistert empfangen. Auch Fürst Dragomir, den Mariza nach früherer Gewohnheit noch Onkel Dragomir nennt, ist eingetroffen und macht Mariza sofort einen Heiratsantrag. Die zeigt sich überrascht, selbst auf dem Gut nicht vor Verehrern sicher zu sein, und lässt kurzerhand eine Illustrierte ihre Verlobung mit dem erfundenen Mann Kolomán Zsupán abdrucken. So hofft sie, endlich Ruhe vor ihren Verehrern zu haben.

Das Leben auf dem Gut befreit Mariza, sodass sie sich eines ihrer einfachen Kleider anzieht, das sie früher immer getragen hat, und barfuß über die Felder läuft. So trifft sie der Verwalter Michael an, der sie für eine Magd des Gutes hält und von ihrer ungezwungenen Art begeistert ist. Er verliebt sich in sie, hat er doch die Gräfin trotz mehrfacher Anfrage nie sprechen können. Sie spielt ihre Rolle weiter, nennt sich Etelka und trifft sich mehrfach heimlich mit ihm. Er schenkt ihr rote Stiefel und gesteht ihr seine Liebe.

In Budapest versucht unterdessen der arme Kolomán Zsupán mal wieder bei seinem besten Freund Istwan Geld und Zigarren zu schnorren. Inzwischen steht er bei seinem Schneider und auch in verschiedenen Cafés so sehr in der Kreide, dass ihm niemand mehr Kredit geben will. Mit dem letzten Geld kauft er ein Los, das ihm prompt den Gewinn eines preisgekrönten Schafs einbringt. Auch die junge Lisa hatte derartiges Glück und gewinnt einen Hammel. Da Hammel und Schaf stets zusammen gehalten wurden, wollen sie sich auch jetzt nicht mehr trennen und so wird auch aus Kolomán und Lisa bald ein Paar. Sie zeigen sich erfreut, als mit einem Mal alle Kreditgeber Kolománs äußerst zuvorkommend werden und das Paar und auch die Tiere bereitwillig mit Essen versorgen. Als Lisa jedoch in der Zeitung liest, dass Kolomán angeblich mit Gräfin Mariza verlobt ist, packt sie ihre Sachen und ihren Hammel und geht. Kolomán beschließt, die unbekannte Verlobte aufzusuchen.

Lisa hat sich auf das Gut der Mariza begeben, um sich bei ihrem Bruder auszuweinen – der niemand anderes als Michael ist. Mariza überrascht beide und denkt, Lisa sei Michaels Braut. Sie lässt ihm die roten Stiefel zurückgeben und feiert nun öffentlich ihre Verlobung. Prompt erscheint Kolomán auf dem Fest und lässt sich überreden, bis zu Marizas Abreise ihren Verlobten zu spielen, da Mariza ihm die Begleichung seiner Schulden in Aussicht stellt. Gleichzeitig behandelt sie Michael herablassend und erniedrigt ihn; er wiederum wendet sich von ihr ab. Bald finden Kolomán und Lisa zusammen und klären das Missverständnis auf. Auch Mariza wird Zeugin der Geständnisse und weiß nun, dass Lisa Michaels Schwester ist. Sie erklärt Michael all die Verwechslungen und Täuschungen, doch stellt dieser fest, dass er nie Mariza, sondern immer nur Etelka geliebt habe. Kurze Zeit später kehrt Mariza zu ihm zurück, in ihrem einfachen Kleid und barfuß und bittet ihn um ihre Stiefel. Es kommt zur Versöhnung der beiden.